

Freinsheim

WEINREICH

NEU

Was die Dichte an gastronomischen Etablissements angeht, muss sich Freinsheim kaum mehr hinter Deidesheim verstecken. Im Umkreis von wenigen Metern finden sich hier zahlreiche mehr oder weniger alteingesessene Restaurants. Wer genau an dieser Stelle einen neuen Betrieb aufmacht, muss wahnsinnig sein – oder sehr genau wissen, was er tut. Henning Weinheimer mit seinem »WEINreich« trauen wir zu, dass er das weiß. Der Mann war schließlich in verantwortlicher Position im »Deidesheimer Hof« tätig und ist sich klar darüber, dass die Selbständigkeit neue Herausforderungen mit sich bringt.

Wir haben die Visite trotz geringer Auslastung außerhalb der Hochsaison nicht bereut. Weinheimers Gattin Jeanette beriet alles andere als schüchtern und ließ uns eine Weile rätseln, ob es sich bei diesem Newcomer um eine Weinstube, um eine Tapas-Bar oder um ein richtiges Restaurant handelt. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo in der Mitte, und zu dieser gehören die delikaten Tapas, gehört auch die Weinkarte, welche die auf der Weinstraße zurückgelegten Kilometer zählt. Man könnte relativ weit nördlich anfangen, bei Gaul in Sausenheim oder, bei »km 12,1«, einen Spätburgunder von Kuhn in Laumersheim erbitten. Bei Kilometer 69,6 steht ein Chardonnay »sur lie« von Siegrist verzeichnet – und selbst von jenseits der Pfälzer Grenzen hat man Köstliches zusammengesucht: von Wagner-Stempel, Gutzler oder Dreissigacker. Zum witzigen Konzept passen die Speisen namens »Blubb-Blubb« (Waller auf Kartoffel-Risotto) oder »Innere Werte« (Kalbsnierchen auf Senfsauce). Unser Geflügelfrikassee mit Risi-Bisi namens »Ich wollt' ich wär ein Huhn« fiel ebenso deli-

kat aus wie die Blutwurstlasagne. Oder wie die Topfenknödel aus dem Vanillesud danach. Haben wir die Eierlikörschnitte zum Abschluss schon erwähnt, zu der wir einen süßen Rieslander von Müller-Catoir schlürften? Das tolle Brot vorweg? Den Sonntagsbraten, den man hier ab vier Personen auf Vorbestellung in den Ofen schiebt? Henning Weinheimer weiß ganz gewiss, was er tut. Und um die Zukunft des neuen Restaurants müssen wir uns, da kann sich die Konkurrenz auf den Kopf stellen, sicher keine Sorgen machen. wf

AUF EINEN BLICK

WEINREICH

Hauptstraße 25, 67251 Freinsheim

☎ (0 63 53) 9 59 86 40

www.weinstube-weinreich.de

Inhaber: Henning Weinheimer

Küchenchef: Henning Weinheimer

Öffnungszeiten: 12.00 - 14.00;

18.00 - 21.00 (Küche); Di nur abends geöffnet

Ruhetag: Mo, Di mittag, Betriebsferien:

24.12. und 01.01.; 14 Tage im Jan./Feb.

2 Gasträume, 40 Sitzplätze,

40 Sitzplätze im Freien

M: 35,00 - 49,00 **H:** 13,50 - 24,50

F: 14,50 - 94,00 **O:** 2,00 - 7,90

☛ 60,00 - 75,00 ☛ 85,00 - 140,00

Zahlungsarten: EC  

   

Küche	Ambiente	Service	Weine
♦♦♦♦	♦♦♦♦	♦♦♦♦	♦♦♦♦♦

FAZIT

Das hat Freinsheim gerade gefehlt: moderne Wein-Gastronomie mit lustigen Kreationen und tollen Flaschen. Newcomer Henning Weinheimer hat viel gastronomische Erfahrung und weiß, was er tut.



Weinreich in Freinsheim